

[24604.] **Recensionen.**

Die „Annalen der Oenologie. Wissenschaftliche Zeitschrift für Weinbau, Weinbehandlung und Weinverwertung auf chemischer, pflanzenphysiologischer und nationalökonomischer Grundlage“ bringen in ihren nächsten Hefen einen vollständigen Weinliteraturbericht und fahren dann fort, regelmässige Besprechungen aller in ihr Fach schlagenden Bücher etc. zu liefern. Indem wir hierauf aufmerksam machen, ersuchen wir um Einsendung von Recensions-Exemplaren der älteren und neueren einschlägigen Literatur.

Heidelberg.

Carl Winter's Universitätsbuchhdlg.

[24605.] Bei herrannahendem Semester-Wechsel erlaube mir darauf aufmerksam zu machen, daß die

Schulbücher

meines Verlages auch gebunden (in 1/2 Leinwand u. 1/2 Leder) vorrätig halte, gebundene Artikel jedoch nur baar ausliefern, was ich bei Verschreibungen zu beachten bitte.

Berlin, August 1869.

Max Herbig.

J. A. Wohlgemuth's Verlagshbdlg.

[24606.] Von meinen D.-M.-Remittenden wurden verpact:

- 1 Dove, Eiszeit. 15 Ngr.
 - 1 Zeitschrift für Erdkunde. III. 1. p. cpl. 2 Ngr.
 - 1 Dove, Fön. 9 Ngr.
 - 1 Bastian, Menschenrasse. 1 Ngr 7 1/2 Ngr.
 - 1 Adami, Schul-Atlas. 1 Ngr 3 1/4 Ngr.
- Summa 5 Ngr 5 1/4 Ngr.

Sämmtlich Verlag von D. Reimer in Berlin. Der allenfällige Empfänger wird gebeten, dieselben mir zugehen zu lassen.

Erlangen, 7. August 1869.

Theodor Krißche.

Colportage!

[24607.]

Von allen zur Colportage und zum Massen-Vertrieb geeigneten Novitäten erbitte ich sofort nach Erscheinen, wenn möglich direct pr. Post, ein Probe-Exemplar, mit Angabe der Bezugs-Bedingungen.

Wilh. Wangerin in Cüstrin.

Zu beachten!

[24608.]

Ein Zettelpacket welches am 17. August von unserm Commissionär an uns abgeschickt wurde, ist verloren gegangen. Wir bitten deshalb um Wiederholung aller für uns bestimmten Bestellungen, welche in der Zeit vom 14-17. August in Leipzig eingegangen sind.

Altenburg, d. 19. August 1869.

G. A. Pirrer, Verlagshbdlg.

Zu gefälliger Beachtung.

[24609.]

Wiederholt ersuchen wir, uns behufs Besprechung in der „Beser-Zeitung“ keine unverlangten Zusendungen von Büchern etc. zu machen; sie sind nur angethan, Absendern wie uns vergebliche Kosten zu machen. Dagegen sind der Redaction Mittheilungen über neue interessante Werke erwünscht, welche letztere sie geeignetensfalls zur Besprechung verlangen und dann auch gebührend berücksichtigen wird.

G. Schünemann's Verlag in Bremen.

[24610.] Verona u. Leipzig, Mitte August 1869. P. P.

Bezugnehmend auf unser Circular vom 15. Juli erlauben wir uns die Herren Collegen nochmals auf unser

Monatliches Verzeichniss der vorzüglichsten und neu erschienenen Werke der Italienischen Literatur

aufmerksam zu machen. Da wir mit sämmtlichen größeren Verlegern Italiens in Verbindung stehen, von denen wir ein gewähltes Commissionslager vorrätig halten, ist es uns möglich die billigste Preisnotirung zu stellen, und versichern wir Sie der größten Sorgfalt und Schnelligkeit in der Expedition Ihrer geehrten Ordres.

Außerdem bringen wir noch unser Auslieferungslager in Leipzig, welches in kurzer Zeit errichtet wird, in empfehlende Erinnerung. Dasselbe wird eine gute Auswahl ital. Classiker und wichtiger Neuigkeiten umfassen und fortwährend von Verona aus completirt werden.

Wir halten es für unnöthig, Sie weiter auf die Vortheile aufmerksam zu machen, welche Sie durch Bezug Ihres Bedarfes von uns haben werden, und zeichnen

hochachtungsvoll und ergebenst

Drucker & Ledeschi.
(Libreria alla Minerva.)

Außerdeutschen Verlagshandlungen

[24611.] gebe ich hiermit die Nachricht, daß ich von den

Deutschen Bilderbogen

behufs Veranstellung von Ausgaben mit fremdem Text neuerdings mich entschlossen habe, auch

Kupfer-Glücks mit Verlagsrecht für das betr. Land abzulassen, und bitte ich, wegen der näheren Bedingungen sich direct mit mir in Verbindung zu setzen.

Außerdem liefere ich Auflagen von 1000 an mit beliebigem Text zu den billigsten Bedingungen. Stuttgart. Gustav Weise.

[24612.] Die **Xylographische Anstalt** von

J. J. Weber in Leipzig

empfiehlt sich sowohl zur Uebertragung von Originalzeichnungen auf Holzplatten, als zur Herstellung von Holzschnitten

jeder Art und ist, durch zahlreiche artistische Kräfte unterstützt, im Stande, ihr zu Theil werdende Aufträge nicht nur in kürzester Zeit, sondern auch in wahrhaft künstlerischer Weise auszuführen.

Bezüglich der Leistungen meiner xylogr. Anstalt verweise ich auf die *Illustrirte Zeitung* und die *illustrirten Werke* meines Verlags.

J. J. Weber.

[24613.] Wir sind beauftragt, circa 3000 Bände französischer Romane etc. aus einer Leihbibliothek zu verkaufen. Reflectirende wollen sich gef. direct wenden an

Boyes & Geisler in Hamburg.

48 Briefe Grabbe's

(worunter einer von seiner Mutter)

[24614.] sind zu verkaufen. Die Briefe selbst sind sehr interessant und werfen auf den Charakter des Dichters, welcher in der Literaturgeschichte mit großer Beflissenheit so bizarr geschildert wird, ein viel vortheilhafteres Licht; aber auch auf die Jahre 1827 bis 1832, in denen dieselben geschrieben, fallen geistreiche politische und literarische Lichtstrahlen. — Gefällige Angebote beliebe man unter F. E. # 47. an die Exped. d. Bl. in Leipzig franco zu richten.

[24615.] Offerten v. guten Partie-Artikeln (besonders Bilderbücher und Jugendschriften) erbittet **M. Tonger's** Sort. u. Antiq. in Eöln.

Inserate.

[24616.]

Im December d. J. erscheint in meinem Verlage:

Breslauer Adress- und Geschäfts-Handbuch für 1870.

verbunden mit einem Anhange:

„Geschäfts-Anzeiger“.

Inserate für letzteren werden bis Ende September erbeten.

Preis für 1 Seite 6 Thlr.; für 1/2 Seite 3 Thlr.; Preis für 1/3 Seite 4 Thlr.; für 1/4 Seite 2 Thlr. Breslau, August 1869.

E. Morgenstern.

[24617.]

Zu Inseraten

empfehle ich nachstehende Zeitschriften meines Verlages:

Schlesische Zeitung. 128. Jahrgang. Auflage 10,730. Erscheint wöchentlich 12 mal. Preis vierteljährlich 2 Thlr. Insertionsgebühr für die kleine Zeile 1 1/2 Sgr., für die dreitheilige unmittelbar nach dem Redaktionsstrich 5 Sgr.

Gebühren für literarische Beilagen: 4 Thlr. Die Schlesische Zeitung, die verbreitetste große politische Zeitung der Provinz Schlesien, findet ihren Leserkreis namentlich unter den gebildeten und wohlhabenden Ständen.

Der Landwirth. Landwirthschaftliche Wochenschrift und Organ der Central-Bereine für Schlesien und Posen, unter Redaction der beiden General-Secretaire dieser Bereine, Wilhelm Korn u. Dr. Eduard Peters. 5. Jahrgang. Auflage 1200. Mit dem Beiblatt: Anzeiger zum Landwirth. Preis vierteljährlich 25 Sgr. Insertionsgebühr für die gespaltene Petitzeile 1 1/2 Sgr.

Gebühren für literarische Beilagen: 2 Thlr. Das vorzugsweise in dem großen Kreise der Gutsbesitzer Schlesiens und Posens allgemein verbreitete Organ, dessen Auflage fortwährend im Steigen ist, eignet sich ganz besonders zu Insertionen für das landwirthschaftliche Publicum.

Beide Zeitschriften liefern in ihrem redactionellen Theile Recensionen. Die betreffenden Belegs-Nummern werden den Verlagshandlungen per Kreuzband übersandt und der Expedition des Messkatalogs zur Eintragung in das Recensions-Verzeichniß des Börsenblattes mitgetheilt.

Breslau, August 1869.

Wilh. Gottl. Korn.